

INHALT

Aufgabe und Abgrenzung der Arbeit	1
I. Generationsverhältnisse vor dem Sturm und Drang	11
A. Traditionelle Generationsverhältnisse in der Literatur vor 1750 und ihr Nachwirken im Sturm und Drang	11
B. Das Bild der Familie in der ersten Hälfte des 18. Jahrhun- derts	14
C. Das Verhältnis zwischen Alt und Jung im Drama des 18. Jahrhunderts	18
1. Generationsverhältnisse im Schauspiel der Auf- klärung	18
2. Generationsverhältnisse im Schauspiel der Empfindsam- keit und im „Bürgerlichen Trauerspiel“	23
II. Das Nachwirken traditioneller Generationsverhältnisse im Sturm und Drang	30
A. Das Fortwirken der väterlichen Autorität	30
1. Familienverhältnisse der Empfindsamkeit im Sturm und Drang	30
2. Neue Züge im alten Familienmodell	37
a) Die selbstbewußtere Jugend	37
b) Das neue verinnerlichte Verhältnis zwischen Eltern und Kindern	41
3. Alte Menschen als Verkünder neuer Ideen	50
B. Gründe für die hohe Achtung der Vaterautorität im Sturm und Drang	54
1. Der Einfluß des Elternhauses	54
2. Die patriarchalische Staatsauffassung des Sturm und Drang	61
III. Neue Aspekte in den Generationsverhältnissen des Sturm und Drang	73

A. Das ausgeprägte Bewußtsein der Generationsverschiedenheit	74
1. Die Selbsteinschätzung der Stürmer und Dränger als junge Generation	74
2. Die Betonung der Lebensalter in den Werken des Sturm und Drang	80
B. Die Umkehrung der bisherigen Bewertung der Lebensalter	84
1. Die Abwertung des Alters	84
2. Der Preis der Jugend	92
3. Der junge Held der Dichtung als neuer idealer Mensch	101
a) Das Selbstgefühl der jungen Menschen	103
b) Die Vitalität der Jugend	108
c) Das Herz als der neue Maßstab des Menschen	117
d) Die Freiheit von allen gesellschaftlichen Bindungen als erstrebter Idealzustand	124
4. Sendungsbewußtsein und Zukunftserwartung der Jugend	131
C. Der einzelne und die Generationengemeinschaft: zur Frage der Solidarität	139
1. Solidarität in den Werken des Sturm und Drang	139
2. Solidarität unter den Dichtern	159
IV. Die besondere Ausprägung der Generationsverhältnisse im Sturm und Drang	166
A. Ihre Sonderstellung in der Literatur des 18. Jahrhunderts	166
B. Geistesgeschichtliche Generationserscheinungen im Sturm und Drang	169
C. Die besonderen Voraussetzungen für das Entstehen dieser Jugendbewegung	173
Zusammenfassung	183
Literaturverzeichnis	185